



Deponieneubau am Standort Untitz



Bei schönem Wetter schweift der Blick über die Deponie Untitz bis ins Vogtland. Morgennebel jedoch verhindert die Aussicht, verspricht aber dafür schönes Wetter. Und davon profitiert der AWW bereits das ganze Jahr. Die Wetterlage wirkt sich positiv auf das Bauverhalten in Untitz aus.

Die Hausmülldeponie Untitz befindet sich südlich der Stadt Gera. Nach seiner Nutzung als Dolomitgebäude wurde der Standort zur Ablagerung für Siedlungsabfälle aus den Bereichen der Stadt Gera, den umliegenden Gemeinden sowie der regionalen Gewerbe- und Industriebetriebe bis 1995 ohne besondere Vorkehrungen zum Schutz der Umwelt verwendet. An der östlichen Teilfläche des Deponiekörpers wurde 1996 eine Zwischenabdichtung errichtet, um den Standort unter Berücksichtigung des Standes der Technik zumindest auf einer Teilfläche als Deponie weiter nutzen zu können. Die Verfüllung des „Ostfeldes“ erfolgte bis 2005. Nach der Setzungsphase wird dieser Teil der Deponie nun abgedichtet und rekultiviert. Seit 2005 dürfen o.g. Abfälle nur noch nach Vorbehandlung auf bestimmten Deponien abgelagert werden. Untitz zählt nicht dazu. Es gab die Überlegung, ob im westlichen Deponiefeld nicht eine Deponie auf der alten Deponie entstehen kann. Genehmigt wurde

das Einlagern von Abfällen der Deponiekategorie I (gering belastete mineralische Abfälle). Denn aufgrund der bevorstehenden Schließung von Altdeponien wird der Bedarf an technisch geeignetem wie kostengünstigem Deponievolumen insbesondere der Deponiekategorie I noch anwachsen. Dem AWW obliegt die Daseinsfürsorge und er will damit rechtzeitig dieser Entwicklung entgegenwirken. Die Nutzung der bestehenden Deponie bietet sich als geeignete Lösung an und steht dem regionalen Bedarf zukünftig zur Verfügung. Zur Zeit wird die Basisabdichtung für die neue Deponie geschaffen. Der AWW verzichtet dabei auf den Einsatz von Naturmaterialien wie Ton oder Kies. Dafür kommen Deponieersatzbaustoffe zum Einsatz. Aus Abfällen werden Baustoffe. Verbunden damit sind viele

Erdbebewegungen. Die Ersatzbaustoffe werden per Bahn und LKW angeliefert. Leider kann nicht ausgeschlossen werden, dass es im Zuge der Baumaßnahmen zu Beeinträchtigungen kommt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Neben technischer Notwendigkeit der Baumaßnahmen sind uns auch die Belange der Natur wichtig. Schaffung und Erhaltung von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen sind zentrale Themen. Besonderes Augenmerk ist auf die Wiederansiedlung bedrohter Arten gerichtet. Bereits im Jahr 2015 wurden im Deponiebereich mehrere Nistkästen angebracht, um die Ansiedlung der Fledermäuse in Untitz zu fördern. Auch soll die Deponie Untitz mit ihrem markanten Erscheinungsbild, welches sich an die Topografie der Umgebung annähert, in das Dorferneuerungs-

programm Untitz eingebunden werden. Entstehen soll ein Umwelterlebnispfad als Touristenattraktion. Geplant sind Stationen im Bereich der Deponie, an denen auf spielerisch-unterhaltsame Weise Wissen zur Abfallentsorgung vermittelt wird. Ergänzt werden soll das Ganze durch Schautafeln und Spielgeräte. Nach den Vorstellungen des Architekten sollen zudem Aussichtspunkte eingerichtet werden, von denen aus man bis Gera, Wünschendorf und Weida sehen kann.

Standort Untitz

Juni 2013 - Verbandsversammlung beschließt die Rekultivierung und den Deponieneubau am Standort Untitz auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie

Juli 2014 - Beräumung Westfeld abgeschlossen

März 2015 - Beginn Planfeststellungsverfahren

August 2017 - Abschluss Planfeststellung und Ausschreibung der Bauleistung

Januar 2018 - Baubeginn Rekultivierung und Neubau Westfeld

Januar 2020 - Eröffnung der Deponie zur Einlagerung mineralischer Abfälle

ADVENT-VERKAUFS-AUSSTELLUNG

Am 26. und 27.11.2018
Im Höhlen der Stadtpotheke

Weihnachtliche Gestecke,
Adventskränze, Dekorationen und mehr

ABFALL WIRTSCHAFTSZWECK VERBAND OSTTHÜRINGEN

Leerungstage INFO G 129
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll und Schrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Elektroschrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Verschenmarkt

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo., Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 4180805/06

Di. - Do. 9-17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr
gegenüber Fa. Döbel, Zwötzener Straße

Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

WWW.AVV-OT.DE